



Marilyn & Ich

von Heiko Dietz

© Zuckerhut Theaterverlag – Esche & Meermann GbR – München 2011

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht des öffentlichen Vortrags, Aufführung, oder Verfilmung bzw. Übertragung durch Rundfunk oder Darstellung im Internet, auch einzelner Textauszüge oder Textstellen. Das Aufführungsrecht kann nur vom Zuckerhut Theaterverlag vergeben werden.

Zuckerhut Theaterverlag
Esche & Meermann GbR
Ohmstraße 16
80802 München

Tel.: +49 89/392477 oder +49 341/1497655
Fax: +49 89/392477 oder +49 341/1497657
E-Mail: post@zuckerhut-theaterverlag.com
Web: www.zuckerhut-theaterverlag.com

Personen:

Chris/Roxanne

Pat

Ben

Tom

Ort:

in einer Kleinstadt

Zeit:

neulich

1. Kapitel

1. Szene

Backstage. Grosses Chaos. Kurz vor Roxannes (Chris) Auftritt.

TOM: Oh Gott, ich krieg Herpes! Warum passieren diese Dinge immer mir?

CHRIS *off*: Hast Du meine Titten gesehen?

TOM: Die hab ich wieder in den BH... Du, es tut mir so Leid!

Das iss normal nicht meine Art... und das weißt Du!

CHRIS *off*: Da sind sie nicht!

TOM: Dann hängen sie noch überm Waschbecken...

Du weißt das doch, oder?

CHRIS *erscheint*: Woher soll ich das wissen? Du wolltest Dich drum kümmern.

TOM: Nein, ich meinte, dass das nicht meine Art ist...

CHRIS: Hä?

TOM: Die müssen aber noch da hängen. *Geht ab.*

Ich hab sie doch selber zum auslüften über d.....

CHRIS: Was ist nicht Deine Art?

TOM: Oh nein... die Titten sind nicht da!

CHRIS: Ach... Und was ist nicht Deine Art?

TOM: Vergessen...

CHRIS: Hä?

TOM: Die Titten...

CHRIS: Sind nicht da. Ich weiß... Aber was ist mit Dir und vergessen?

TOM: Vergiss es... Scheiße, nur noch 5 Minuten...

CHRIS: Was soll ich vergessen?

TOM: ...das schaff ich nie...

CHRIS: Tom... hey, Tohom! Hast Du Deine Tage?

Jetzt komma runter... Ich muss das schaffen, nicht Du.

Ich hab in 5 Minuten nen Auftritt, nicht Du.

TOM: Ja, und Du stehst da rum, als wären's noch 6. Du musst gleich raus!

CHRIS: Ich weiß.

TOM: Aber Deine Titten!

CHRIS: Kannst Du während der ersten Nummer suchen.

Das wirst Du ja wohl noch schaffen.

TOM: Genau das meinte ich...

CHRIS: Komm schon. Du hast gut 14 Minuten Zeit.

TOM: Eben nicht... Das reicht nicht...

CHRIS: Stimmt, solange Du nicht...

TOM: ...um einmal durch die Stadt...

CHRIS: ...von Deinem Östrogenschub runter...Was? ... Wieso durch die Stadt?

TOM: Die Titten hängen bei mir zu Hause...

CHRIS: Die hängen wo?

TOM: Ja, zum Auslüften... wegen dem Kleber...

CHRIS: Auslüften? Wovon redest Du?

TOM: Der linke Nippel ging ab und auf der rechten Seite, da hattest Du ne

Bremsspur...

CHRIS: Bremsspur...

TOM: Ja, von dem schwarzen Dildo....

CHRIS: ... und es heißt wegen des Klebers...

OFF/INSPIZIENT: Roxanne, noch eine Minute bis zum Auftritt!

TOM: Was?

CHRIS: Genitiv...

TOM: Wohin?

CHRIS: Ich muss raus.

TOM: Ich hab die Teile wieder echt auf Vordermann gebracht...

CHRIS: Ja, schön... Ich muss jetzt trotzdem raus... Und Du.... Du... sag dem Inspizienten, dass die Tittensnummer heute ausfällt. Er soll gleich nach 1 mit blau in die 3!

TOM: ... ok... und was sag ich wegen der Tittensnummer?
... Ich schaff das nie in...

CHRIS: Du sollst sagen, dass die Tittensnummer heute ausfällt.
Und er soll gleich nach 1 mit blau in die 3!

TOM: Gut. Und was sag ich wenn er fragt?

CHRIS: Richt ihm nen schönen Gruß aus...

TOM: Hä?

CHRIS: ... und geh am Montag mit ihm essen... Also nach 1 mit blau in die 3!

TOM: ... nach 1 mit blau in die 3... ok ... und grüßen.

CHRIS: Bis später... *ab*

TOM: Toi toi toi... und sorry. Das iss normal nich meine...
Musik startet. Chris als Roxanne beginnt die erste Nummer.
... ach so, ja... mit eins und blau nach 3... oder ...
Scheiße ...wie war das?... - ...Kacke
... und warum soll ich mit der Hete essen gehen?... *ab.*

2. Szene

Musikalische Überleitung aus der 1. Szene.

Die Show beginnt. Das erste Lied wird nach hinten gesungen, als würde man hinter Roxanne auf der Bühne stehen. Umbau. Zweites Lied frontal. Umbau. Applaus, Ende der Show.

Fadeout.

3. Szene

Backstage. Roxanne kommt frustriert in die Garderobe. Der Applaus bestätigt eine hervorragende Show. Tom wartet.

TOM: Es tut mir sooo Leid... Aber ich wusste nicht mehr, wie Du das gemeint hattest...

Mit dem 3 mach blau plus 1...

CHRIS: Lass mich bitte mal 5 Minuten alleine...

TOM: Ich war so durcheinander wegen der...

CHRIS: Bitte! 5 Minuten.

TOM: Bin schon weg... Solltest Du was brauchen...

CHRIS: ...

TOM: Ok...

Chris alleine. Sichtlich genervt. Er schminkt sich ab. Nach einer Weile klopft es.

CHRIS: *aggressiv* Was?!!

Die Tür öffnet sich. Pat kommt herein.

PAT: Heidihooh...

CHRIS: Pat!!... *sucht nach etwas, findet eine Tablettendose.*

PAT: ... ähm...

CHRIS: ...komm rein...

PAT: Alles frisch im Gebüsch?

CHRIS: Klar... *setz Dich. Nimmt eine Tablette ein.*

PAT: Schon wieder Kopfschmerzen?

CHRIS: Nicht so schlimm...

PAT: Tom sagt, Du bist nicht gut drauf, weil er Scheiße gebaut hat...

CHRIS: Was?

PAT: Die Show war Klasse! Was soll denn nicht funktioniert haben?

CHRIS: Wovon redest Du?

PAT: Davon, dass mir nichts aufgefallen ist?

CHRIS: Wovon?

PAT: Ja eben... Du warst toll! Die Show war spitze!

CHRIS: Äh... ja... danke...

PAT: Und darf ich Dir was verraten?

CHRIS: ...?

PAT: ...??

CHRIS: Waaas???

PAT: Ich find's gut, dass Du die Titten-Nummer raus genommen hast!

CHRIS: Die...

PAT: Passt überhaupt nicht ins Pogramm und schon gar nicht zu Dir. War immer der Schwachpunkt des Abends. Und das gleich am Anfang...

CHRIS: Ähm...

PAT: Und ich hab die Show schließlich schon mindestens zehn Mal gesehen.

CHRIS: ... ähm ... und da ist Dir das noch nicht früher aufgefallen?

PAT: Manche Dinge fallen einem halt erst auf, wenn sie weg sind.

Kurze Pause.

CHRIS: Wo is Tom?

PAT: Sitzt vor der Tür?

CHRIS: Wozu?

PAT: Weil Du ihn rausgeschmissen hast?

CHRIS: Blödsinn...

PAT: Hat er gesagt.

CHRIS: Blödsinn...

PAT: Er hat's aber gesagt.

CHRIS: Doppelblödsinn.

PAT: Nix Doppelblödsinn.

CHRIS: Hab ich nie gesagt.

PAT: Das hab ich auch nie behauptet.

CHRIS: Hä?

PAT: Er hat das gesagt. Wir reden nicht von Dir...

CHRIS: Was hat er gesagt?

PAT: Dass Du ihn rausgeschmissen hast.

CHRIS: Hab ich aber nicht. Blödsinn eben.

PAT: Ich hab ja auch nur gesagt, dass Tom es behauptet hat.
Er sagte, Du hättest ihn rausgeschmissen, weil er Scheiße gebaut hat.
Und das hat er nun mal gesagt.
Und deswegen ist das erst mal kein Blödsinn.

CHRIS: Ich hab ihn gebeten, mich für 5 Minuten alleine zu lassen. Nichts weiter.

PAT: Es muss wohl sauer geklungen haben...

CHRIS: Der Empfänger macht die Botschaft.

PAT: Ich empfange gerade diskrete Reizungen... Botschaft falsch gedeutet?

CHRIS: Es nervt...

PAT: Ich nerv Dich?

CHRIS: Nein, das Gerede um nix... Und solche Fragen...

PAT: Was für Fragen?

CHRIS: Ob ich Dich nerve... und der ganze Kram. Oh, Mann...

PAT: ...

CHRIS: Pat... Vor 10 Minuten ging die Show zu Ende.
Ich bin etwas etwas ... gereizt... aber das hat nix mit Dir und schon gar nichts mit Tom zu tun. Ok?

PAT: Ok...

CHRIS: Ich komme in meine Garderobe, und dann sitzt Tom schon wieder mit so ner Flunsch da und entschuldigt sich tausend Mal... Und zwar für etwas, was ... was ...Für nichts eben... bzw. für... für... etwas, dass mir da eh schon egal war...

PAT: ...ihm aber wohl nicht...

Kurze Pause.

CHRIS: ... ok... ok. Ist ja schon gut. Ich hab überreagiert... Ok?

PAT: ...

CHRIS: Holst Du ihn mal rein?

PAT: ...

CHRIS: Ok... Ich hol ihn selber...

PAT: Brav...

Black.

4. Szene

Einige Zeit später. In einem Club bei einem Absacker. Gelöste Stimmung. Musik. Chris alleine am Tisch. Tom kommt mit neuen Drinks.

CHRIS: Aaah... Naschub...

TOM: *diskret alkoholisiert ... swei Muschikiller...*

CHRIS: Danach iss aber Schluss... bin schon drall wie ne Düngerpumpe...

TOM: Aaaaah, jetzt komm! Dampft Dir schon die Bluse? Morgen iss frei...

CHRIS: Nich für mich...

TOM: Hast du die Schnitte an der Theke gesehen?

CHRIS: Ham Date mit der Angentur... *Blick zur Theke*

TOM: Ich dachte, die wollste abschießen...

CHRIS: ... Hetero.

TOM: Quaak, wie kommsn da drauf?

CHRIS: Tu ich ja auch. Moang...

TOM: Der is doch nich hetero...

CHRIS: Wollte Pat nich schon längs da sein?

TOM: Die wollt noch Ihren neuen Lover abstechen...

CHRIS: Natürlich is das ne Hete...

TOM: nen Abstecher machen, mein ich...

CHRIS: Wie, Lover neu...

TOM: Oh Gott...

CHRIS: Patti?

TOM: ... ihren Lover abstechen...

CHRIS: Hat se gar nix von erzählt...

TOM: Haste das gehört?

CHRIS: Ja, hab ich...

TOM: Ihren Lover abstechen, hab ich gesagt... tãhä...

CHRIS: Jaaa, lustig. Aber, sie hat gar nix gesagt...

TOM: ... so sinnse, die Weiber...

CHRIS: ... komisch...

TOM: ... mauschel mauschel...

CHRIS: ... seit wann denn?

TOM: Alles Fotzen außer Mutti!

CHRIS: Hallooo!

TOM: ... mauschel mauschel...

CHRIS: Sag schon... seit wann?

TOM: ... mauschel mauschel...

CHRIS: ... findest Du das nicht merkwürdig?

TOM: ... wenn die Muschi mauschelt... hähähäää...

CHRIS: Du bis blöd... na, jetzt sag schon...

TOM: ... keine Ahnung ... wussts auch nich... - ... mauschel...

CHRIS: Aber Du hast doch grad davon erzählt...

TOM: Weil sie's mir vorhin gesagt hat.

CHRIS: Was?

TOM: Na dass sie noch nen Bekannten abholt.

CHRIS: Vorhin war's aber noch ihr Lover.

TOM: Wann?

CHRIS: Na grad eben, als Du mit den Drinks kamst...

TOM: Muschimauschelkiller...

CHRIS: Ja, toll...

TOM: Oder Killermauschelmuschis... hihihiiiiii

CHRIS: Bist du so blau oder willst du mich verarschen?

TOM: Du bis doch auch zu wie ne Handbremse...

CHRIS: Mag sein... aber du bis blau un blöd.

TOM: ...mauschel mauschel...

CHRIS: Ja, mauschel mauschel ... ganz toll...

TOM: Was denn, Zuckerschnute?

CHRIS: Du nervs langsam...

TOM: Was denn? Patti-Muschi wird gleich auf ihrem Heten-Hengst
dahergeritten kommen - oder auch nich - und dann klärt sich alles auf.

CHRIS: Also ich find das komisch...

TOM: ... was passt Dir denn nich? Sei doch froh...

CHRIS: Ich sag ja nur...

TOM: ... iss sie wenigstens aufgeräumt...

CHRIS: Ich sag ja nur...

TOM: *eindeutig* ... im Gegensatz zu uns...

CHRIS: Da kommd sie!

TOM: Wo?

CHRIS: Da hinten bei Deiner Hete...

TOM: Der is nich hetero!

CHRIS: *ruft Patti! Hier drüben!... winkt*

TOM: Mauschelmuschi!!! Hiiier!!!

CHRIS: *gibt ihm ne Kopfnuss* Schlampe!

TOM: Heee...

Auftritt Pat.

PAT: Hi, Ihr Schnecken!

Chris schaut sich aufmerksam nach Pats Begleitung um.

PAT: Sorry, die Verspätung, aber Ben musste noch kurz nach Hause...

TOM: Siehste?

CHRIS: Ben?

PAT: Wie ich sehe, seid Ihr beide schon gut vorgeglüht...

TOM: Aber Hallo...

PAT: Ach ja, darf ich vorstellen? *Sie dreht sich um...* Das is... ähm... *niemand da.*

TOM: Ja, wo isser denn?

CHRIS: Na, wo isser nu?

PAT: Tja, das is ja jetz...

CHRIS: Weg isser...

TOM: Ja, so isses manchmal...

PAT: Da isser!

Ben tritt auf.

PAT: Darf ich vorstellen?

CHRIS: *fast sprachlos* Ben...

BEN: Ja, Ben...

TOM: Der Ben...

PAT: Ja, Ben. Genau. Das isser nu. Der Ben.

TOM: Mauschel mauschel...

Black.

2. Kapitel

1. Szene

Anderntags, in Pats Appartement.

PAT: *off* Wie lief's?

CHRIS: Ähm... was?

PAT: Na, Dein Gespräch?

CHRIS: Gespräch...

PAT: *tritt auf* Mit der Agentur. Du wolltest doch raus da.

CHRIS: Ach, das... ich hab's verschoben...

PAT : Warum?

CHRIS: Mir ging's heut morgen nicht so gut.

PAT: Aha... alles ok mit Dir?

CHRIS: Ja, klar. War nur'n bisschen viel gestern Abend.

PAT: Hättest Tom noch sehen müssen.

Der hat den Frank von der Bar noch angegraben.

CHRIS: Blondie?

PAT: Ja, der mit dem Tattoo.

CHRIS: Der iss doch stockhetero.

PAT: Hab ich Tom auch gesagt. Aber er wollte mir nicht glauben.

CHRIS: Ich hatte ihn ja auch schon gewarnt...
Und wie ist seine Missionierung gelaufen?

PAT: Blondie hat ihn rausgeschmissen...

CHRIS: Typisch Tom.

PAT: Wenn der nur ein Glas zuviel hat, dann dreht der immer völlig am Rad.
Vergisst alles drumherum.

CHRIS: Vielleicht hat er japanische Gene...

PAT: Wer weiß... seine Sprache klang schon mal danach...
Stille.

CHRIS: Darf ich Dich was fragen?

PAT: Was denn?

CHRIS: Wo hast Du eigentlich Ben kennen gelernt?

PAT: Wo ich den kennen gelernt hab?

CHRIS: Und wie?

PAT: Ähm...

CHRIS: Und überhaupt...

PAT: ...ich ... ähm ... wieso ... ich mein, was heißt das überhaupt?

CHRIS: Ja, ich mein nur... so allgemein? - Interessiert mich einfach.

PAT: Aha... Was is mit Dir?

CHRIS: Nix...

PAT: Stimmt was nicht?

CHRIS: Nein, nein... alles easy...

PAT: Du bist trotzdem komisch.

CHRIS: ... ich ... es ist nur...

PAT: Gestern Abend schon.

CHRIS: Was, gestern Abend?

PAT: Da bist Du auch so schnell weg...

CHRIS: Das wollt ich eh... da kannst Du Tom fragen.
Ich war wirklich ziemlich breit...

PAT: Trotzdem.

CHRIS: Ich meine... ach, vergiss es einfach...

PAT: Nix da! Dich stört was...

CHRIS: Nein.

PAT: Na, sag schon!

CHRIS: Ich dachte nur... also wir beide...

PAT: Ja?

CHRIS: Naja, ich dachte immer, wir beide ... wir könnten uns immer alles sagen.

PAT: Klar.

CHRIS: Naja, ich meine...
Du hast plötzlich nen Freund und ich erfahrs durch Zufall.

PAT: Wie plötzlich nen Freund?

CHRIS: Naja... Ben?

PAT: Und wieso Zufall?

CHRIS: Ich meine, Du kennst ihn doch sicher nicht erst seit gestern...

PAT: Das stimmt. Aber deswegen hast Du ihn doch nicht zufällig kennen gelernt. Ich hab ihn gestern bewusst mitgebracht, um ihn Euch vorzustellen.

CHRIS: Aber bis dahin warsn Geheimnis.

PAT: Was redest Du denn da fürn Scheiß?!

- CHRIS: Du hast ihn im Vorfeld keine Minute erwähnt.
- PAT: Ja, und?
- CHRIS: Eben...
- PAT: Entschuldige. Was willst Du denn von mir?
- CHRIS: Dass Du ehrlich zu mir bist. Nichts weiter.
- PAT: Nur weil ich Dir nicht gleich gesagt habe, dass ich da jemanden kennen gelernt habe, heißt das doch nicht, dass ich unehrlich bin.
- CHRIS: Es ist zumindest komisch.
- PAT: Chris, die Tatsache, dass wir uns alles sagen können, heißt noch nicht, dass wir uns alles sagen müssen!
- CHRIS: Das mein ich doch gar nicht.
- PAT: Doch, das meinst Du! Du erwartest, dass ich Dir alles erzähle.
- CHRIS: Blödsinn!
- PAT: Ich find das grad ziemlich unfair von Dir.
- CHRIS: Jetzt spinn' doch nicht.
- PAT: Du spinnst! Du wirfst mir vor, ich würde Dir absichtlich etwas verheimlichen wollen... Selbst der Gedanke daran ist schon Schwachsinn.
- CHRIS: Du verstehst nicht...
- PAT: Selbst wenn ich wollte, könnte ich Ben nicht verheimlichen. Den kennt doch jeder in der Stadt.
- CHRIS: Ja, eben. Und darum geht es mir ja auch gar nicht. Du hörst einfach nicht zu.
- PAT: Ach, ich hör nicht zu?
- CHRIS: Oh Mann...
- PAT: Was, oh Mann?

CHRIS: Ich wunder mich ja nur, dass Du mir im Vorfeld nichts erzählt hast.

PAT: Ja und?!

CHRIS: Nichts.... Nichts...

PAT: Ach, jetzt nichts.

CHRIS: Jetzt sei doch nicht gleich so gereizt.

PAT: Entschuldige bitte. Aber Du hast mich grad der Verlogenheit bezichtigt.

CHRIS: Stimmt doch gar nicht.

PAT: Oh doch. Du hast behauptet, ich hätte bewusst die Wahrheit für mich behalten.

CHRIS: Ok. Sorry. Tut mir Leid. Ich hab ... mich falsch ausgedrückt.

PAT: Ich find das...

CHRIS: Pat...

PAT: ...wirklich unter aller Sau...

CHRIS: Pat, bitte! Ich hab mich grad entschuldigt.

PAT: Ich möchte nur, dass Du weißt, dass ich...

CHRIS: Pat!... Pat. Bitte. Lass gut sein. Vergessen wir das. Ja?

PAT: Nein, ich muss wirklich sagen, dass Du mich...

CHRIS: Bitte! Schluss. Aus. Bitte.

PAT: Ich lass mir von Dir jetzt nicht den Mund verbieten.

CHRIS: Ich möchte nicht weiter streiten.

PAT: Ich will auch nicht streiten...

CHRIS: ...also, dann lass uns doch bitte...

PAT: Aber ich lass mich nich so blöd anreden. Und außerdem hast Du mit der Scheiße angefangen.

CHRIS: Ja, können wir das dann jetzt bitte abschl...

PAT: Ich finde das wirklich das Letzte...

CHRIS: Tut mir Leid. Ich geh jetzt.

PAT: Nein, Du bleibst jetzt da!

CHRIS: Ich will nicht weiter drüber reden.

Und ich hab mich jetzt entschuldigt
und mehr kann ich nicht sagen.

Aber Du hörst mir nicht zu. Und
dann regst Du Dich wieder drüber
auf, dass ich das sage. Wir sind
schon längst nicht mehr an dem
Punkt, über den ich eigentlich
sprechen wollte, und deswegen
gehe ich jetzt. Mich macht das nur
wütend

PAT: Du kannst nicht einfach ein Fass
aufmachen und dann einfach ab-
hauen. Ich find das wirklich ab-
absolut mies von Dir. Ich hab mir
nichts bei der Sache gedacht. Ich
hab geglaubt, Du würdest Dich
vielleicht etwas für mich freuen.
Aber nein. Jetzt bin ich das ver-
logene Miststück. Du leidest doch
unter Verfolgungswahn. Geh mal
zu nem vernünftigen
Psychologen.

Stille.

CHRIS: Ich geh jetzt.

Pause.

CHRIS: *im Abgehen* Ich entschuldige mich nicht noch mal. *Ab*

Black.